

Am 11.12. 19.30 Uhr gab es auf Einladung der Wende-Initiative im Bürgerhaus Zella-Mehlis (Scheune) einen Vortragsabend.

Zuerst berichtete Horst Liebermann über das „**Training für Transition**“ vom 5. bis 6. Dezember 2009 in Bielefeld. Es war die erste Veranstaltung dieser Art in Deutschland. Dabei engagierten sich 28 Frauen und Männer aus ganz Deutschland und ein Teilnehmer aus Österreich. Vermittelt wurden die grundlegenden Prinzipien und Methoden der Transition-Bewegung. Der Schwerpunkt war dabei die praktische Einführung in die Methoden Open Space, World Cafe und Visionsübungen. Einen wichtigen Punkt stellte auch die Vermittlung der Prinzipien der Vernetzung dar.

Den Höhepunkt des Abends bildete der Bericht von Dorothea und Dr. Rainer Gunkel über die Tagung in Tutzing am Starnberger See vom 23. bis 25. Oktober 2009 über „**Urbane Landwirtschaft und Gärten – zur Zukunft der Stadt**“. Ein Vortrag bei dieser Tagung informierte z. B. über Communitygärten und Migrantengärten in Nordamerika. Diese Projekte wurden in Großstädten angelegt und tragen zur Selbstversorgung und zur Integration verschiedener sozialer Gruppen bei. Ein weiteres Referat bei dieser Tagung beschäftigte sich mit der Gestaltung des Rückbaus in Dessau aufgrund des starken Bevölkerungsrückgangs. Die frei werdenden Flächen sind für Gärten vorgesehen. Eine Stadträtin aus München berichtete auf der Tagung von dem Vorhaben „Krautgärten“. Dabei werden am Stadtrand von München von landwirtschaftlichen Betrieben interessierten Bürgern gegen Zahlung einer jährlichen Nutzungsgebühr von 2 Euro jeweils 40 qm bereits mit Gemüse bepflanztes Ackerland zur Pflege und Ernte zur Verfügung gestellt. Weiterhin berichteten die Gunkels in begeisternden Worten über einen Besuch des Lehmhauses Lindig bei Kahla. Daraufhin kam von einer ZuhörerIn der Vorschlag einer gemeinsamen Exkursion zu diesem Lehmhaus, das mit einem Solarofen im Garten ausgestattet ist. Die Eigentümerin des Lehmhauses betreibt in ihrem Haus u.a. ein Cafe' mit selbst gebackenen Kuchen. Danach berichtete der Suhler Erfinder Frank Weißbrodt über sein Projekt einer **Energieervielfältigungsanlage**. Darüber hat er auch ein Patent angemeldet. Er sucht nun nach Geldgebern, um einen funktionierenden Prototyp dieser Anlage zu bauen. (Link zum Artikel im FW)

Als letzter Referent des Abends warb Hardy Rößger vom Nachhaltigkeitszentrum Südwestthüringen für Teilnahme an einer Exkursion nach Groß-Umstadt im Februar 2010 im Rahmen des Projektes „**Bürgerbeteiligungshaushalt**“.

13.12.2009

H. Liebermann